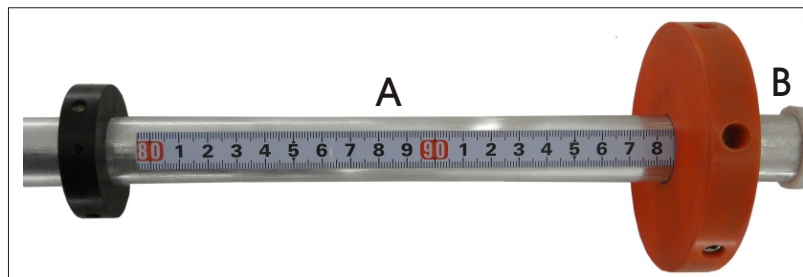


LUVO-Scope

Der Einsatz der LUVO-Sonden erfordert eine präzise Feststellung der Einbautiefe des Sondenrohrs bis zur Radialdichtung des LUVO.

Eine unpräzise Einbautiefe führt zu ungenauen Messungen des Luftspalts zwischen Radialdichtung und Rotor bzw. kann auch zur Zerstörung der LUVO-Sondenköpfe führen, wenn diese vom Rotor beschädigt werden.

Die Solltiefe ist mit **963mm** vorgesehen.



Das LUVO-Scope besteht aus einem Aluminiumrohr (25) mit einem kalibrierten Tiefenmaßstab (A) von 800...1000mm über den ein vorgespannter verschiebbarer Anschlag (B) geführt ist.

In dem Rohr befindet sich ein zweites dreh- und verschiebbares Rohr (20) mit einer an der Spitze eingebauten CMOS-Camera (C), sowie einer dimmbaren Inspektionsfeldbeleuchtung.



Im Handbereich des LUVO-Scope befindet sich das Sichtgerät mit einem 5x3,5cm LCD-Farbbildschirm (D), sowie den Bedienelementen für „Life“-Bild, „Movie“ und Einzelbildspeicher.

Auf dem Bildschirm wird bei vollständig eingeschobenem LUVO-Scope das Inspektionsfeld ca. 1:1 abgebildet.



Wenn das LUVO-Scope etwas zurückgezogen wird vergrößert sich der Bildausschnitt, bis dieser vom äußeren Rohrmantel begrenzt wird.

Mit dem LUVO-Scope ist die präzise Einbautiefe zuverlässig messbar, sowie auch die optische Inspektion der Einbaugegebenheit direkt an der Radialdichtung des LUVO.



DIE ENTWICKLER

VEW Vereinigte Elektronikwerkstätten GmbH
Edisonstraße 19 * POb: 330543 * 28357 Bremen
Fon:(+49) 0421/271530 Fax(+49) 0421/273608
E-Mail: VEW-GmbH-Bremen@t-online.de